



Amtliche NACHRICHTEN

NIEDERÖSTERREICH

Nr. 2 / Jahrgang 2024

31. Jänner 2024

Regierungsklausur ganz im Zeichen von Wirtschaft und Arbeit

LH Mikl-Leitner und LH-Stv. Landbauer im Austausch mit den Sozialpartnern

Die Firma PREFA in Markt/Lilienfeld war am 17. Jänner Austragungsort der Klausur der Regierungsmitglieder von VP Niederösterreich und FP Niederösterreich. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und LH-Stellvertreter Udo Landbauer stellten dabei im Zuge einer Pressekonferenz die Ergebnisse der Regierungsklausur, die ganz im Zeichen des Themas „Wirtschaft und Arbeit“ stand, vor. An der Regierungsklausur teilgenommen haben auch Vertreterinnen und Vertreter der Sozialpartner wie AMS-Landesgeschäftsführerin Sandra Kern, Arbeiterkammer-Präsident Markus Wieser, Wirtschaftskammer-Präsident Wolfgang Ecker und der Präsident der Industriellenvereinigung Niederösterreich Kari Ochsner sowie die Wirtschaftsforscherin Monika Köppl-Turyana.

WIRTSCHAFTSWACHSTUM

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bezeichnete die Firma PREFA eingangs als „Aushängeschild für den Wirtschaftsstandort Nieder-



Regierungsklausur mit Vertreterinnen und Vertretern der Sozialpartner.

Foto: NLK Pfeffer

österreich“ und als einen Betrieb, „der beispielhaft für die Vielfalt der Unternehmenslandschaft in Niederösterreich“ stehe. „Ihnen und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern haben wir es zu verdanken, dass unsere Landsleute die höchste Kaufkraft im Bundesländer-Vergleich haben“, zeigte sie sich überzeugt: „Unsere Stärke ist die Vielfalt der einzelnen Unternehmen.“ Naturgemäß hätten auch die niederösterreichischen Betriebe in den

vergangenen Jahren „viele internationalen Herausforderungen“ zu stemmen gehabt, hielt Mikl-Leitner fest. Doch jetzt prognostizierten die Wirtschaftsforscher, „dass 2024 wieder zaghaft, aber doch“ das Wirtschaftswachstum zurückkomme. Dieses „zarte Pflänzchen des Aufschwungs“ wolle man unterstützen, so die Landeshauptfrau: „Mit kräftigen Investitionen und punktgenauen Förderprogrammen.“ Zu diesem Thema habe es daher

heute auch einen „äußerst konstruktiven Austausch“ gegeben, dankte sie AMS NÖ-Landesgeschäftsführerin Sandra Kern, Arbeiterkammer NÖ-Präsident Markus Wieser, Wirtschaftskammer NÖ-Präsident Wolfgang Ecker und dem Präsidenten der Industriellenvereinigung NÖ, Kari Ochsner. Darüber hinaus habe auch die Wirtschaftsforscherin Monika Köppl-Turyana an der Klausur teilgenommen. Diese habe die für 2024 geplanten



Investitionen analysiert. So seien heuer vor allem umfangreiche Investitionen in den Wohnbau, in Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen, in den Breitbandausbau und gemeinsam mit den Gemeinden in den Ausbau der Kinderbetreuungseinrichtungen geplant. Laut der Analyse von Köppl-Turyna löst das Land mit seinen Investitionen noch einmal zusätzliche 3,4 Milliarden Euro an Investitionen durch Private aus, rund vier Prozent des niederösterreichischen Bruttosozialproduktes würden mit Investitionen des Landes erzielt, die größte Wirkung entfalle mit 62 Prozent auf die Bauwirtschaft.

FÖRDERPROGRAMME

Im Blick auf die Förderprogramme des Landes sagte die Landeshauptfrau, dass man ganz gezielt in die Themen Nachhaltigkeit und Digitalisierung investieren wolle, etwa mit der Digitalisierungsoffensive „digi4wirtschaft“, weiter werde es eine Förderaktion speziell für erste Innovations- und Forschungsaktivitäten in Unternehmen geben. In Summe werde man heuer 22 Millionen Euro an Wirtschaftsförder-Mitteln bereitstellen, so Mikl-Leitner, diese würden Investitionen in der Höhe von rund 250 Millionen Euro mit sich bringen. Darüber hinaus verwies sie auch auf die neue Brachflächen-Offensive der ecoplus. So habe die Wirtschaftsagentur des Landes damit begonnen, Brachflächen zu recyceln und 700 potentielle Standorte für neue Betriebsansiedlungen ausgemacht. Das Ziel all dieser Maßnahmen sei klar, betonte die Landeshauptfrau: „Wir tun alles, was ein Land tun kann, um ein wirtschaftsfreundliches Klima und beste Rahmenbedingungen für Unternehmen und Arbeitnehmer zu schaffen und verfolgen damit das Ziel, Niederösterreich zu einer der führenden, smartesten und nachhaltigsten Regionen Europas zu machen.“

MASSNAHMEN

„Volle Kraft voraus für unsere Familien, für die Arbeiter und Angestellten und für die

Betriebe in unserem Land“ nannte LH-Stellvertreter Udo Landbauer als Motto. Niederösterreich sei „ein Land der Fleißigen, der Hackler, der Familien und Unternehmer“, hielt er fest, und diese wolle man angesichts von Teuerung und explodierenden Energiepreise unterstützen. Mit „einer vernünftigen Standortpolitik, gezielten Investitionen in die Regionen und am Bausektor sowie gezielten Maßnahmen, um die Arbeitslosigkeit zu bekämpfen“ wolle man „eine wirtschaftliche Aufholjagd“ starten, so Landbauer.

INVESTITIONEN

Um in den Standort zu investieren, werde es in seinem Ressort Infrastruktur-Investitionen in den Straßenbau und in den Ausbau der öffentlichen Verkehrsmittel geben, kündigte er an: „Mobilität heißt Wirtschaftsstandort sichern. Deshalb gibt es im Jahr 2024 insgesamt 400 Straßenbaumaßnahmen in über 260 Gemeinden. Wir haben 93 Millionen Euro an Investitionen nur in Straßenbaumaßnahmen für 2024 sichergestellt“. Auf der Schiene gebe es gleichzeitig die „größte Leistungsoffensive im Schienenverkehr“ mit einem Investitionsvolumen von 2,1 Milliarden Euro bis 2033.

AUSBILDUNG UND WEITERBILDUNG

Am Arbeitsmarkt wolle man einen starken Fokus auf Ausbildung und Weiterbildung setzen, darüber hinaus sei es „erklärtes Ziel, Niederösterreich zum Land der Meister“ zu machen. Für die überbetriebliche Lehrausbildung investiere das Land gemeinsam mit dem AMS im Jahr 2024 rund 34 Millionen Euro. Neu sei, dass man die Lehrlingsförderung jetzt auch für ältere Arbeitnehmer öffne: „Wenn Sie so wollen, für Spätberufene.“ Mit dem Programm „NÖ Lehre Plus“ fördere man Lehrlinge in aufrechter Beschäftigung, führte der LH-Stellvertreter weiter aus: „Das ist ein Programm zur Höherqualifizierung parallel zur dualen Ausbildung, bis zu 80 Prozent der Kurskosten

werden hier vom Land gefördert.“ Als weiteren Schwerpunkt führte Landbauer hier auch die Fachkräfteinitiative „Pflege und Soziales“ an, für Menschen, die sich umschulen lassen möchten und im Pflegebereich arbeiten wollen: „Das Land übernimmt bis zu 80 Prozent der Kurskosten, wir haben hier den Kreis der Förderberechtigten erweitert, weil uns das ein wichtiges Anliegen ist.“ Klares Ziel sei es auch, „jedweden Missbrauch von Fördergeldern zu vermeiden“, verwies Landbauer auf Verschärfungen, die in Niederösterreich seit 1. Jänner 2024 in Kraft seien: „Bei Weiterbildungsmaßnahmen legen wir Wert auf ausreichende Deutschkenntnisse, mindestens 75 Prozent Anwesenheit für Kursteilnehmer und einen dauerhaften Wohnsitz von mindestens sechs Monaten vor und während der Ausbildung.“

POSITIVER EINFLUSS

Wirtschaftsforscherin Monika Köppl-Turyna informierte im Zuge der Klausur: „Wir befinden uns nach wie vor europaweit in einem herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld. Gerade jetzt sind gezielte Investitionen der öffentlichen Hand für viele Branchen ein stabilisierender Faktor. Die Projekte des Landes haben einen klar messbaren positiven Einfluss auf die Konjunktur in Niederösterreich. Insgesamt steigt das Regionalprodukt 2024 durch die Investitionen des Landes um 3,1 Milliarden Euro im Vergleich zum Vorjahr. Gerade der Bauwirtschaft kommen die Projekte zugute, aber auch der Dienstleistungssektor, der Handel und die Industrie profitieren. Standortsicherung auf Dauer kann jedoch nur durch gezielte Strukturmaßnahmen und die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit erfolgen – etwa durch ein moderne Innovations- und Arbeitsmarktpolitik oder die Senkung der Lohnnebenkosten.“

HERAUSFORDERUNGEN

Der Präsident der Arbeiterkammer Niederösterreich und Vorsitzende des ÖGB Niederösterreich, Markus Wieser, betont

zur Klausur der Landesregierung: „Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer kämpfen nach wie vor mit einer Reihe an Herausforderungen und Belastungen, allen voran die teils massiven Teuerungen bei Grundbedürfnissen wie Wohnen, täglicher Einkauf oder Energie. Aber auch die Veränderung der Arbeitswelt ist allgegenwärtig und bringt neue Themenbereiche, die klare Antworten erfordern, gerade in den Bereichen Künstliche Intelligenz oder Verteilung der Arbeitszeit. Es ist daher wichtig, an nachhaltigen Lösungen zu arbeiten und diese auch umzusetzen. Die Arbeiterkammer war daher auch bei der Klausur der Landesregierung bereit, ihre Expertise sowie konstruktive Vorschläge einzubringen.“

RAHMENBEDINGUNGEN

„Niederösterreich wird als Wirtschaftsstandort positiv eingeschätzt. Dennoch sehen die Unternehmerinnen und Unternehmer aktuell und zukünftig zahlreiche Herausforderungen. Die Größten dabei sind die Kosten für Beschäftigte, Fachkräfte in der Region zu finden und die IT-Sicherheit“, erklärt Wolfgang Ecker, Präsident der Wirtschaftskammer NÖ, die Ergebnisse einer Umfrage unter niederösterreichischen Betrieben. Um den Wirtschaftsstandort Niederösterreich weiterhin nachhaltig zu stärken, brauche es vielfältige Maßnahmen. „Wir müssen den Wert der Arbeit wieder in den Vordergrund rücken, unter anderem mit einer Lohnnebenkostensenkung. Es gilt aber auch alle Potenziale am Arbeitsmarkt zu nutzen. Im Inland mit einem Vollzeitbonus und darüber hinaus mit einer qualifizierten Zuwanderung“, fordert Ecker. Zudem seien unter anderem die Entschärfung der KIM-Verordnung, die Beschleunigung von UVP-Verfahren und die Erleichterung von Betriebsübergaben durch steuerliche Maßnahmen notwendig. „Wenn wir wie bisher gemeinsam – Land NÖ, Sozialpartner und Stakeholder – zusammenarbeiten, wird es uns weiterhin gelingen attraktive Rahmen-

bedingungen für unsere Unternehmen zu gestalten“, so Ecker in seinem Statement bei der Regierungsklausur.

INDUSTRIELLENVEREINIGUNG

Auch Kari Ochsner, Präsident der Industriellenvereinigung Niederösterreich, nahm als Vertreter der Industrie an der Regierungsklausur teil. Die Industrie ist der stärkste Wirtschaftsfaktor im Land und trägt mit rund einem Drittel

(31 Prozent) maßgeblich zur niederösterreichischen Wirtschaftsleistung bei. Angesichts der Rezession in Österreich, von der die Industrie stark betroffen ist, betont Ochsner die drängendsten Herausforderungen: „Die hohen Energiekosten, Inflation, steigende Lohnkosten und der Fachkräftemangel belasten die Konjunktur und den Standort erheblich. Die Unternehmen benötigen Entlastung, Ent-

bürokratisierung und eine kluge Handelspolitik. Neue Steuern und weniger Arbeit sind sicherlich nicht die Lösung.“ Eine starke Partnerschaft zwischen IV NÖ und Land Niederösterreich, die kürzlich auch durch ein Kooperationsabkommen weiter gefestigt wurde, betont die gemeinsame Ausrichtung auf eine nachhaltige und zukunftsorientierte Wirtschaftsentwicklung.

„Wir brauchen eine positive und vorausschauende Wirtschaftspolitik, um den Industrie- und Wirtschaftsstandort Niederösterreich zu stärken und die globale Wettbewerbsfähigkeit wieder auszubauen. Die größten Wachstumspotenziale liegen in der Förderung von digitalen Innovationen und der grünen Transformation. Diese Potenziale müssen wir unbedingt ausschöpfen“, so Ochsner.

Energiewende Niederösterreich: Bilanz und Ausblick



eNu-Geschäftsführer Herbert Greisberger, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Peter Obricht, Leiter der Abteilung Umwelt- und Energiewirtschaft beim Amt der NÖ Landesregierung (v.l.n.r.),

Foto: NLK Pfeiffer

Bei einer Pressekonferenz in St. Pölten am 25. Jänner 2024 zogen LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, eNu-Geschäftsführer Herbert Greisberger und Peter Obricht, Leiter der Abteilung Umwelt- und Energiewirtschaft beim Amt der NÖ Landesregierung, Bilanz über die Energiewende in Niederösterreich und gaben einen Ausblick auf künftige Entwicklungen.

REKORDJAHR

„2023 war ein Rekordjahr für die erneuerbare Energie! Im Vorjahr wurden über 52.000 neue Photovoltaik-Anlagen in Niederösterreich installiert. Damit sind in unserem Bundesland derzeit insgesamt 125.000 Photovoltaik-Anlagen in Betrieb“, gibt Pernkopf Rekordzahlen bekannt, der auch betonte: „2023 wurden so viele Photovoltaik-Anlagen errichtet, wie in den letzten sechs Jahren. Damit wurde die Sonnenstrom-Leistung mehr als verdoppelt. Mittlerweile können 570.000 Haushalte mit Sonnenstrom versorgt werden“. Der Fokus liege weiterhin auf versiegelten Flächen, Dächern und Parkplätzen. Dafür werden im Frühjahr und im Herbst wieder zwei Fördercalls für PV-Überdachungen von bestehenden versiegelten Parkplätzen durchgeführt. Bisher wurden bereits 1.544 Parkplätze

unter anderem bei der SCS in Vösendorf, beim Megaplex St. Pölten und beim Stift Altenburg mit Photovoltaik überdacht. Außerdem freute sich Pernkopf, dass die „PV-Förderlotterie abgestellt wurde. Photovoltaik-Anlagen sind ab heuer von der Umsatzsteuer befreit, das wird den Sonnenkraft-Turbo weiter stärken.“

WINDKRAFT

Als zweiten Punkt erläuterte der LH-Stellvertreter den Ausbau der Windkraft. 54 Prozent aller österreichischen Windkraftanlagen stünden in Niederösterreich. „Im Frühjahr werden die Windzonen überarbeitet. Die Gesamtfläche, die für Windkraft genutzt wird, bleibt unterm Strich auch in Zukunft nahezu unverändert. Die Windkraft-Leistung dank Repowering und Modernisierung der bestehenden Windräder vervielfacht sich aber. Erzeugen derzeit 800 Windkraftanlagen etwa 5.000 Gigawattstunden, so werden in Zukunft 1.000 moderne Windkraftanlagen rund 12.000 Gigawattstunden liefern“, führte er weiter aus.

NETZINFRASTRUKTUR

Im Hinblick auf die Netzinfrastruktur kündigte Pernkopf eine neue Initiative an. Die verschiedenen Netzbetreiber würden insgesamt 650 Millionen Euro pro Jahr in den Netzausbau investieren. Pernkopf: „Daher starten wir eine Initiative für Batteriespeicher. Erste Vorzeigeprojekte gibt es bereits in Neulengbach, Schweigers, Litschau und Maissau. Wir werden nun gemeinsam mit der Energie- und Umweltagentur möglichst viele neue Projekte unterstützen und einen großen Teil der neuen Bundesförderung für Niederösterreich abholen.“

BIOMASSE

Hinsichtlich des Ausbaus der Biomasse gab Pernkopf bekannt, dass die Holz- und Biomasse-Heizungen in Niederösterreich bereits die Erdgas-Anlagen und Heizöl-

Anlagen überholt haben. Das mache unabhängiger von Gas-Importen und stärke die Wertschöpfung im ländlichen Raum. „Niederösterreich ist heute das Bundesland mit dem meisten Ökostrom und der größten CO₂-Einsparung. Wir werden uns nicht ausruhen, sondern diesen Weg weitergehen“, fasste der LH-Stellvertreter zusammen.

ÖKOENERGIE

Dr. Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreichs, hob hervor: „Niederösterreich liegt bei der Erzeugung von Ökoenergie deutlich vor jedem anderen Bundesland. Diese Entwicklung ist zurückzuführen auf den Ausbau der Photovoltaik-Anlagen und der Windkraft-Anlagen. Der Photovoltaik Strom in Niederösterreich hat sich im Jahr 2023 mehr als verdoppelt. Übers Jahr gerechnet liefert die Photovoltaik mittlerweile schon unglaubliche 20 Prozent des Strombedarfs, in Spitzenzeiten sogar bis zu 100 Prozent! Dazu ist die Energiewende auch ein massiver Faktor für die heimische Wertschöpfung geworden.“

RÜCKGANG DER EMISSIONEN

Dipl. Ing. Peter Obricht, Leiter der Abteilung Umwelt- und Energiewirtschaft beim Amt der NÖ Landesregierung, führte aus: „Betrachtet man den Zeitraum 2005 bis 2021, dann sind die Gesamtemissionen in Niederösterreich um etwa 25 Prozent gesunken und österreichweit um 16 Prozent. Bezieht man auch die aktuellen Prognosen und Schätzungen mit ein, dann sind die Emissionen in Niederösterreich seit 2005 sogar schon um 36 Prozent gesunken“. Hauptfaktoren für den Rückgang der Emissionen in Niederösterreich seien u. a. verbesserte Energieeffizienz, Wärmedämmung, die Schließung des Kohlekraftwerks Dürnrohr, Verbesserungen in der Abfallwirtschaft und die Beimischung von Biokraftstoffen im Verkehrsbereich.

LH-Stellvertreter Landbauer informierte über das NÖ Straßenbauprogramm 2024



Straßenbaudirektor Josef Decker und LH-Stellvertreter Udo Landbauer (v.l.n.r.) stellen in der Straßenmeisterei St. Pölten-West Niederösterreichs Straßenbauprogramm 2024 vor.
Foto: NLK Burchhart

In der Straßenmeisterei St. Pölten-West informierte LH-Stellvertreter Udo Landbauer gemeinsam mit Straßenbaudirektor Josef Decker über die für 2024 geplanten Investitionen in das NÖ Landesstraßennetz. „Im heurigen Jahr 2024 investieren wir 93 Millionen Euro in 400 Straßenbauprojekte in über 260 Gemeinden. Damit sichern wir 1.200 Arbeitsplätze in den Regionen“, fasste Landbauer dabei die Pläne des Landes zusammen. Damit wird das Ziel verfolgt, die Verkehrssicherheit auf Niederösterreichs Straßen weiter zu erhöhen und die Lebensqualität entlang der Verkehrsadern weiter zu verbessern, wenn es zum Beispiel darum geht, den Durchzugsverkehr bzw. den Schwerverkehr durch Ortschaften zu verringern und damit die Bevölkerung zu entlasten.

VERKEHRSINFRASTRUKTUR

65 Prozent der niederösterreichischen Pendler seien mit dem Auto unterwegs zur Arbeit, führte der LH-Stellvertreter weiter aus. „Deshalb gibt es auch ein ganz klares Bekenntnis zum motorisierten Individualverkehr und zu einer leistungsstarken Verkehrsinfrastruktur auf der Straße“, sagte Landbauer, der auch betonte: „Mit dem Straßenbauprogramm 2024 setzen wir als

Bundesland einen klaren Kurs zur Weiterentwicklung der Verkehrsinfrastruktur. Denn ein gut ausgebautes und vor allem gut gewartetes Straßennetz sichert die Standortqualität in Niederösterreich, die Lebensqualität der Landsleute, die wirtschaftliche Wertschöpfung in den Regionen und garantiert den Fortschritt im öffentlichen Verkehr.“

BAUPROJEKTE

Durch eine Vielzahl an Bauprojekten werden die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher vom Durchzugsverkehr entlastet. Eine der größten aktuellen Straßenbaumaßnahmen in Niederösterreich, die Umfahrung B 36 Großglobnitz-Kleinpoppen mit Gesamtbaukosten von 60 Millionen Euro ist auf der Zielgeraden. „Das heißt, der Abschnitt Nord wird mit Sommer fertiggestellt sein und dann die Verkehrsfreigabe erfolgen. Damit ist der erste Teil des Lückenschlusses der Achse Zwettl-Vitis abgeschlossen. Mit dieser Maßnahme stärken wir nicht nur eine wichtige Verkehrsachse ins Waldviertel, sondern entlasten auch ganz gezielt die Bevölkerung in den Gemeinden Großglobnitz, Kleinnoten, Mayerhöfen, Niederglobnitz, Wolfenstein und Kleinpoppen. Die Bauphase am Abschnitt Süd ist in Vorbereitung, die bildet dann den

kompletten Lückenschluss der Achse Zwettl-Vitis“, gab Landbauer einen Überblick auf ein wichtiges Umfahrungsprojekt. An diesem Beispiel kann man erkennen, dass neben der Erhöhung der Verkehrssicherheit der Umweltschutz im Zentrum steht. Es werden hier Ersatzaufforstungen im Ausmaß von rund zehn Hektar und Waldverbesserungen im Ausmaß von 1,5 Hektar getätigt. Nach Fertigstellung des Abschnitts Nord werden rund 2,4 Kilometer „alte Straße“ rückgebaut bzw. rekultiviert.

DONAU-BRÜCKE

In Bezug auf die Sanierung der Donau-Brücke Stein-Mautern meinte der LH-Stellvertreter: „Wir stehen vor der Herausforderung, dass die drei Originaltragwerke der Donaubrücke Stein Mautern etwa 125 Jahre alt sind. Entsprechend dem derzeitigen Gesamtzustand sowie Alter der Brücke ist eine Instandsetzung um etwa 100 Millionen Euro unumgänglich.“ Nach intensiven Abstimmungsgesprächen mit dem Bundesdenkmalamt (BDA) muss das Bauwerk zumindest in Teilen erhalten bleiben und neue Teile dem bestehenden Bauwerk nachempfunden werden. Unter Berücksichtigung der Vorgaben des Bundesdenkmalamtes erfolgen eine Verbreiterung des Rad- und Fußgängerweges von 1,85 auf 2,5 Meter auf beiden Seiten. „Derzeit laufen die

Vorbereitungsarbeiten für die Errichtung einer Behelfsbrücke auf Hochtouren, die notwendig und erforderlich ist, weil es um die Aufrechterhaltung des Regionalverkehrs, aber auch ganz besonders um gesicherte Wege für Einsatzkräfte geht“, erinnerte er. Eine weitere wichtige Maßnahme, die noch mit diesem Jahr abgeschlossen werde, sei die Instandsetzung der Donaubrücke Krems B 37 (St. Pöltner Brücke), erläuterte der LH-Stellvertreter.

WEITERE PROJEKTE

Weitere wichtige Straßenbauprojekte 2024 sind die Fertigstellung der Bahnunterführung an der B 54 in Wiener Neustadt und die Bahnunterführung an der L 4113 im Stadtgebiet von Neunkirchen. Weiters wird mit Ende 2024 die LED Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf Landesstraßen abgeschlossen, was eine Reduktion des Strombedarfs um bis zu 50 Prozent bedeutet.

14.000 KILOMETER

Straßenbaudirektor Josef Decker sagte: „Die Straßeninfrastruktur ist wichtig für die Pendlerinnen und Pendler, aber auch für den Wirtschaftsstandort. Der Straßendienst hat rund 14.000 Kilometer Landesstraßen in Niederösterreich zu betreuen. Die Anzahl der Verkehrstoten sinkt laufend. In diesem Zusammenhang gibt es seit dem Jahr 2000 einen Rückgang von 68 Prozent.“

KUNDMACHUNGEN

- 5 Apotheke
- 5 Prüfungen
- 6 Landesstraßen
- 6 Umweltverträglichkeitsprüfungen
- 7 Werttarif für Schlachtschweine

AUSSCHREIBUNGEN

- 8 Diverse
- 8 Straßenbau
- 11 Brückenbau
- 11 Stellenausschreibungen

Apotheke

WBA5-S-2316/001

Kundmachung der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt über ein **Ansuchen um Erteilung der Konzession zur Errichtung und zum Betrieb einer Filialapotheke in 2752 Wöllersdorf, Römerstraße 3-9.**

Gem. § 48 in Verbindung mit § 53 und § 24 Apothekengesetz (ApG), wird verlautbart, dass Frau **Mag. pharm. Gabriele Avramidis**, wohnhaft in 1090 Wien, Pramergasse 16/4, Konzessionärin der öffentlichen Piestingtal Apotheke OG, Wöllersdorferstraße 14, 2753 Markt Piesting nach den Bestimmungen des § 46 Apothekengesetz (ApG) die Erteilung der Konzession zum Betrieb einer neu zu errichtenden Filialapotheke in 2752 Wöllersdorf, Römerstraße 3-9, mit dem Standort Gemeindegebiet Wöllersdorf beantragt hat.

Inhaber von öffentlichen Apotheken sowie gemäß § 29 Abs. 3 und 4 Apothekengesetz (ApG) betroffene Ärzte welche den Bedarf gemäß § 10 Apothekengesetz (ApG) an einer neuen öffentlichen Filialapotheke als nicht gegeben erachten, können etwaige Einsprüche gegen die Neuerrichtung innerhalb von längstens 6 Wochen, vom Tag der Verlautbarung an gerechnet, bei der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt schriftlich einbringen. Später einlangende Einsprüche werden nicht mehr in Betracht gezogen.

Für den Bezirkshauptmann

Mag. Seiler



Prüfungen

BD1-P-701/047-2023

**Technische Dienstprüfung 2024
beim Amt der NÖ Landesregierung;
Prüfung für das Dienstausbildungsmodul 6
für den technischen Dienst sowie
Prüfung für das Dienstausbildungsmodul 4,
Fachsparte technischer Dienst**

Beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Allgemeiner Baudienst - Prüfungswesen werden im Jahr 2024 folgende Dienstprüfungen gemäß des NÖ Landes-Bedienstetengesetzes (NÖ LBG), LGBl. 2100-17 abgehalten.

- NÖ Dienstausbildungs- und Dienstprüfungsverordnung Modul 6 für den technischen Dienst gemäß LGBl. Nr. 50/2020 vom 24. Juni 2020 in der geltenden Fassung
- NÖ Dienstausbildungs- und Dienstprüfungsverordnung Modul 4, Fachsparte technischer Dienst gemäß LGBl. Nr. 49/2020 vom 24. Juni 2020 in der geltenden Fassung

Die genauen **Prüfungstermine** sind in der nachfolgenden Tabelle zusammengefasst:

Prüfung	Modul 6	Modul 4
Schriftliche Prüfung	04. Oktober 2024	04. Oktober 2024
Mündliche Prüfung	04. November oder 05. November 2024	04. November oder 05. November 2024

Die schriftliche Prüfung findet im NÖ Landhaus in 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Haus 1a, Erdgeschoß, St. Leopoldsaal und im 2. Stock, Ostarrichisaal statt.

Die mündlichen Prüfungen finden im NÖ Landhaus in 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Haus 1a, 2. Stock, Ostarrichisaal statt.

Zulassung zur Prüfung: Landesbedienstete (gemäß § 18 Abs. 1 des NÖ Landes-Bedienstetengesetzes (NÖ LBG),

LGBl. Nr. 2100-17 in der geltenden Fassung). Gemeindebedienstete (gemäß den Bestimmungen des VI. Abschnittes (Dienstzweigeordnung) der NÖ Gemeindebeamtendienstordnung 1976 (GBDO), LGBl. Nr. 2400-53 in der geltenden Fassung)

Als ersten Schritt sollten alle Kandidatinnen und Kandidaten (Landes- und Gemeindebedienstete) das von der Abteilung Personalangelegenheiten angebotene zweitägige Seminar „Die Verwaltungsverfahrensgesetze“ absolvieren. Landesbedienstete werden im Regelfall automatisch von der Abteilung Personalangelegenheiten dazu eingeladen. An Gemeindebedienstete ergeht das Ersuchen, ihre Anmeldung zeitgerecht zu veranlassen. Anmeldung bzw. Information: Marcel Feichtinger 02742/9005, DW. 13233

Ansuchen um Zulassung zu den genannten Prüfungen sind im Wege des Vorsitzenden des jeweiligen Prüfungssenates an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Allgemeiner Baudienst, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1 zu richten. Damit eine fristgerechte Anmeldung für das Jahr 2024 gewährleistet ist, muss der Antrag inklusive aller erforderlichen Beilagen von den Kandidatinnen und Kandidaten im Dienstwege bis spätestens **23. April 2024** eingebracht werden.

Die Ansuchen für die jeweiligen Dienstausbildungsmodule sind im Intranet unter <https://portal.noe.gv.at/at.gv.noe.intranet/pages/Service/LAD/LAD2/Ausbildungsmodule.html> Fachsparte technische Dienste abrufbar.

Als Sachbearbeiter ist Herr Ing. Alexander Grinzinger tätig. Er ist unter der Telefonnummer 02742/9005, Durchwahl 16223 erreichbar.

Die Zulassung zur Dienstprüfung erfolgt zeitgerecht durch eine schriftliche Einladung an die Prüfungswerberinnen und Prüfungswerber.

Zur Einführung der Kandidatinnen und Kandidaten in den Prüfungsstoff werden Vorbereitungskurse abgehalten. Diese finden vom 17. Juni bis 21. Juni 2024 sowie vom 09. September bis 13. September 2024 im NÖ Landhaus in 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Haus 3, 2. Stock, Zimmer Nr. 3.201 (Vortragssaal der Abteilung Landesamtsdirektion) statt.

Die Kurseinladung wird nach Ablauf der Anmeldefrist zur Dienstprüfung im Zuge des Zulassungsverfahrens übermittelt.

Der Vorsitzende der Prüfungssenate

Dipl.-Ing. Steinacker

Baudirektor



BD1-P-701/048-2023

**Technische Dienstprüfung 2024
beim Amt der NÖ Landesregierung;
Prüfung für das Dienstausbildungsmodul 2,
Fachsparte technischer Dienst**

Beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Allgemeiner Baudienst - Prüfungswesen wird im Jahr 2024 folgende Dienstprüfung gemäß des NÖ Landes-Bedienstetengesetzes (NÖ LBG), LGBl. 2100-17 abgehalten.

NÖ Dienstausbildungs- und Dienstprüfungsverordnung Modul 2, Fachsparte technischer Dienst gemäß LGBl. Nr. 48/2020 vom 24. Juni 2020 in der geltenden Fassung

Die genauen **Prüfungstermine** sind in der nachfolgenden Tabelle zusammengefasst:

Prüfung	NÖ Dienstausbildungs- und Dienstprüfungsverordnung Modul 2
Schriftliche Prüfung	04. Oktober 2024
Mündliche Prüfung	04. November oder 05. November 2024

Die schriftliche Prüfung findet im NÖ Landhaus in 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Haus 1a, Erdgeschoß, St. Leopoldsaal und im 2. Stock, Ostarrichisaal statt. Die mündliche Prüfung findet im NÖ Landhaus in 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Haus 1a, 2. Stock, Ostarrichisaal statt.

Zulassung zur Prüfung: Landesbedienstete (gemäß § 18 Abs. 1 des NÖ Landes-Bedienstetengesetzes (NÖ LBG), LGBl. Nr. 2100-17 in der geltenden Fassung). Gemeindebedienstete: (gemäß den Bestimmungen des VI. Abschnittes (Dienstzweigeordnung) der NÖ Gemeindebeamten-Dienstordnung 1976 (GBDO), LGBl. Nr. 2400-53 in der geltenden Fassung)

Ansuchen um Zulassung zu der genannten Prüfung sind im Wege des Vorsitzenden des Prüfungssenates an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Allgemeiner Baudienst, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1 zu richten. Damit eine fristgerechte Anmeldung für das Jahr 2024 gewährleistet ist, muss der Antrag inklusive aller erforderlichen Beilagen von den Kandidatinnen und Kandidaten im Dienstwege bis spätestens **23. April 2024** eingebracht werden.

Die Ansuchen für die jeweiligen Dienstausbildungsmodule sind im Intranet unter <https://portal.noe.gv.at/at.gv.noe.intranet/pages/Service/LAD/LAD2/Ausbildungsmodule.html> Fachsparte technische Dienste abrufbar.

Als Sachbearbeiter ist Herr Ing. Alexander Grinzinger tätig. Er ist unter der Telefonnummer 02742/9005, Durchwahl 16223 erreichbar.

Die Zulassung zur Dienstprüfung erfolgt zeitgerecht durch eine schriftliche Einladung an die Prüfungswerberinnen und Prüfungswerber.

Zur Einführung der Kandidatinnen und Kandidaten in den Prüfungsstoff wird ein Vorbereitungskurs abgehalten. Dieser findet vom 17. Juni bis 21. Juni 2024 im NÖ Landhaus in 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Haus 3, 2. Stock, Zimmer Nr. 3.201 (Vortragssaal der Abteilung Landesamtsdirektion) statt.

Die Kurseinladung wird nach Ablauf der Anmeldefrist zur Dienstprüfung im Zuge des Zulassungsverfahrens übermittelt.

Der Vorsitzende des Prüfungssenates

Dipl.-Ing. S t e i n a c k e r

Baudirektor



Landesstraßen

Gemäß § 4 Z.3 des NÖ Straßengesetzes 1999 wird die Öffentlichkeit erstmalig nachweislich über das folgende konkrete Straßenbauvorhaben informiert:

Landesstraße L 7:

Der Verlauf der Landesstraße L 7 ist aufgrund einer Überprüfung im Bereich des Naturabschnitts anzupassen und lautet ab der Kundmachung in den Amtlichen Nachrichten Niederösterreich: „Von der Lundenburger Straße B 47 in Großkrut zur Erdöl Straße B 48 in Hauskirchen von dieser in Neusiedl a. d. Zaya über Palterndorf-Niederabsdorf-Ringelsdorf die Bernstein Straße B 49 kreuzend über Drösing bis zur Staatsgrenze nächst Drösing; hievon ist der Abschnitt von km 20,655 - km 21,072 Naturstraße“

Landesstraße L 1004:

Der Verlauf der Landesstraße L 1004 ist aufgrund einer Überprüfung im Bereich des Naturabschnitts anzupassen und lautet ab der Kundmachung in den Amtlichen Nachrichten Niederösterreich:

„Von der L 3 in Seefeld in Richtung zur Staatsgrenze; hievon ist der Abschnitt von km 2,893 - km 4,200 Naturstraße“

Landesstraße L 3056:

Bei einer Überprüfung der Landesstraße L 3056 wurde festgestellt, dass ein Abschnitt eine Naturstraße ist. Im Verlauf der Landesstraße L 3056 ist daher der Teil als Naturstraßenabschnitt zu bezeichnen und lautet ab der Kundmachung in den Amtlichen Nachrichten Niederösterreich:

„Von der L 23 in Falkenstein zur L 3055 und von dieser durch Kleinschweinbarth zur Staatsgrenze; hievon ist der Abschnitt von km 6,375 - km 6,808 Naturstraße“

Landesstraße L 3083:

Der Verlauf der Landesstraße L 3083 ist aufgrund einer Überprüfung im Bereich des Naturabschnitts anzupassen und lautet ab der Kundmachung in den Amtlichen Nachrichten Niederösterreich:

„Von der Staatzer Straße B 46 über Frättingsdorf zur L 10 in Hagenberg und von der L 3081 in Friebritz zur L 3076 nächst Gaubitsch; hievon ist der Abschnitt von km 4,949 - km 9,190 Naturstraße“

Landesstraße L 7318:

Das Teilstück der Landesstraße L 7318 von km 1,000 bis km 1,307 wird als Landesstraße aufgelassen und von der Marktgemeinde Rastendorf als Gemeindestraße übernommen. Durch die Auffassung des Teilstückes verkürzt sich die Landesstraße L 4029 um 307 m und beträgt daher die Gesamtlänge der Landesstraße L 7318 nunmehr 1.000 m.

Der Verlauf der Landesstraße L 7318 lautet ab der Kundmachung in den Amtlichen Nachrichten Niederösterreich:

„Von der Kremser Straße B 37 in Rastendorf in Richtung zum Stausee“

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Mag. W o z a k



Umweltverträglichkeitsprüfungen

AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG

Abteilung Anlagenrecht – WST1

Edikt

Zustellung eines Schriftstückes im Großverfahren

gemäß § 44a ff AVG

Kundmachung gemäß § 17 Abs. 7 UVP-G 2000

(Zl.: WST1-UG-46/028-2023)

Im Verfahren zum Vorhaben „Windpark Maustrenk III“, wurde der Antrag nach § 5 Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000 - UVP-G 2000 gemäß § 44a Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG) und § 9 Abs 3 UVP-G 2000 mit Edikt vom 04. Mai 2023 im NÖ Kurier, der NÖ Krone, im Amtsblatt der Wiener Zeitung und zusätzlich in den Amtlichen Nachrichten Niederösterreich (Amtsblatt) sowie im Internet kundgemacht.

Wir teilen in dieser Angelegenheit mit, dass das nachstehende Schriftstück beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Anlagenrecht – WST1, 3109 St. Pölten, Neue Herrengasse, Haus 16, Erdgeschoss, sowie bei den Standortgemeinden Zistersdorf, Hauskirchen und Neusiedl an der Zaya während der jeweiligen Amtsstunden mindestens acht Wochen für jedermann zur Einsicht aufliegt:

Antragsteller: TPA Windkraft GmbH, vertreten durch ONZ & Partner Rechtsanwälte GmbH, 1010 Wien

Inhalt: Bescheid der NÖ Landesregierung vom 16. Jänner 2024 gemäß § 17 UVP-G 2000, Zl. WST1-UG-46/027-2023: Erteilung

einer Genehmigung für das Vorhaben „Windpark Maustrenk III“ Der Bescheid gilt mit Ablauf von zwei Wochen nach der Verlautbarung dieses Ediktes als zugestellt. Eine spätere Zusendung bzw. Ausfolgung löst daher keine Zustellwirkung aus.

Der Bescheid kann auch unter der Adresse <http://www.noe.gv.at/Umwelt/Umweltschutz/Umweltrecht-aktuell.html> im Internet eingesehen werden. Den Beteiligten wird auf Verlangen eine Ausfertigung des Schriftstückes ausgefolgt und den Parteien des Verfahrens auf Verlangen zugesendet.

Rechtsgrundlagen: §§ 44a, 44f des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 (AVG), § 17 Abs. 7 und Abs. 8 des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000 (UVP-G 2000)

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Dr. B r e y e r

**AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG
Abteilung Anlagenrecht
Kundmachung**

**verfahrenseinleitender Antrag im Großverfahren -
Edikt zu Kennzeichen WST1-UG-57-2023**

Gemäß § 44a und § 44b Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 – AVG und gemäß § 9 und § 9a Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000 – UVP-G 2000 wird kundgemacht:

1. Gegenstand des Antrags

Die ImWind Zistersdorf GmbH und die Ventureal Zistersdorf Mitte GmbH, beide vertreten durch die Schönherr Rechtsanwälte GmbH, 1013 Wien, haben mit Eingabe vom 31.05.2023 den Antrag auf Erteilung einer Genehmigung nach dem UVP-G 2000 bei der NÖ Landesregierung, als zuständige UVP-Behörde, für das **Vorhaben Windpark Rustenfeld** gestellt.

Über den Antrag ist von der UVP-Behörde ein Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren nach den Bestimmungen des UVP-G 2000 durchzuführen und mit Bescheid zu entscheiden.

2. Beschreibung des Vorhabens

Die ImWind Zistersdorf GmbH und die Ventureal Zistersdorf Mitte GmbH planen die Errichtung und den Betrieb des Windparks Rustenfeld. Mit dem geplanten Vorhaben sollen 3 Windenergieanlagen (WEA) des Typs Nordex N163/6.X, 6,8 MW und 1 WEA des Typs Vestas V162-6.2 MW errichtet und betrieben werden. Die Gesamtengpassleistung beträgt 26,6 MW.

Die Anlagenstandorte liegen in der Gemeinde Zistersdorf (KG Zistersdorf) im Bezirk Gänserndorf im Weinviertel. Teile der externen Netzableitung und der Zuwegung befinden sich in den Gemeinden Spannberg, Neusiedl/Zaya sowie Palterndorf-Dobermannsdorf.

Die Netzanbindung erfolgt über 2 Kabelstränge:

Strang 1: Die produzierte elektrische Energie der Anlagen RF 05 und RF 06 wird über ein 30 kV Kabel zum Umspannwerk Spannberg (Netz Niederösterreich GmbH) geleitet.

Strang 2: Die produzierte elektrische Energie der Anlagen RF 03 und RF 04 wird über ein 30 kV Kabel zum Umspannwerk Neusiedl/Zaya (Netz Niederösterreich GmbH) geleitet.

3. Zeit und Ort der möglichen Einsichtnahme

Ab 24.01.2024 bis einschließlich **08.03.2024** liegen der Genehmigungsantrag und die Projektsunterlagen inklusive der Umweltverträglichkeitserklärung in den Standortgemeinden Zistersdorf, Spannberg, Neusiedl/Zaya sowie Palterndorf-Dobermannsdorf sowie der UVP-Behörde, per Adresse: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Anlagenrecht (WST1), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, während der jeweiligen

Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Es wird empfohlen, für die Einsichtnahme vorab telefonisch einen Termin zu vereinbaren.

4. Hinweise

Ab 24.01.2024 bis einschließlich **08.03.2024** besteht die Möglichkeit für jedermann schriftliche Stellungnahmen bzw. Einwendungen zum Vorhaben bei der UVP-Behörde per Adresse: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Anlagenrecht (WST1), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, einzubringen.

Wird wie gegenständlich ein Antrag durch Edikt kundgemacht, so hat dies zur Folge, dass Personen ihre Stellung als Partei verlieren, soweit sie nicht rechtzeitig, also ab 24.01.2024 bis einschließlich 08.03.2024, bei der Behörde schriftlich Einwendungen erheben (§ 44b AVG und § 9 Abs 6 UVP-G 2000).

Eine Stellungnahme kann durch die Eintragung in eine Unterschriftenliste unterstützt werden, wobei Name, Anschrift und Geburtsdatum anzugeben und die datierte Unterschrift beizufügen sind. Die Unterschriftenliste ist gleichzeitig mit der Stellungnahme einzubringen. Wurde eine Stellungnahme von mindestens 200 Personen, die zum Zeitpunkt der Unterstützung in einer der Standortgemeinden oder in einer an diese unmittelbar angrenzende Gemeinde für Gemeinderatswahlen wahlberechtigt waren, unterstützt, dann nimmt diese Personengruppe als Bürgerinitiative gemäß § 19 UVP-G 2000 am Genehmigungsverfahren als Partei teil.

5. Zustellung von Schriftstücken

Es wird darauf hingewiesen, dass sämtliche Kundmachungen und Zustellungen im Verfahren durch Edikt vorgenommen werden können.

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Dipl.-Ing. (FH) H a c k l

Werttarif für Schlachtschweine

LF5-TSG-43/149-2023

Gemäß § 48 Abs. 1 Z. 1 des Gesetzes vom 6. August 1909, RGBl. Nr. 177/1909 in der gültigen Fassung, betreffend die Abwehr und Tilgung von Tierseuchen (Tierseuchengesetz - TSG), ist in bestimmten Fällen bei Viehverlusten eine Entschädigung zu leisten. Gemäß § 52 Abs. 1 lit. a) TSG wird der **Werttarif für Schlachtschweine per Kilogramm Lebendgewicht für den Monat Jänner 2024** und gemäß § 52 Abs. 1 lit. c) TSG wird der **Werttarif für Nuttschweine für das 1. Vierteljahr 2024** nach Anhörung der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer wie folgt festgesetzt:

- 1. Schlachtschweine: € 1,80 / kg
- 2. Nuttschweine:
 - a) Ferkel bis zu 10 Wochen € 95,47 / St.
 - b) Nuttschweine 25 bis 50 kg € 3,52 / kg
 - c) Nuttschweine 51 bis 89 kg € 2,75 / kg
 - d) nicht mehr zuchtfähige
 - Altsauen und Altschneider € 1,16 / kg
 - e) ungekörte Eber € 1,06 / kg

Die Mehrwertsteuer von 13 % ist in diesen Beträgen nicht enthalten.

Für die Landeshauptfrau

Dr. R i e d l

Abteilungsleiterin

Anbotsausschreibungen

Diverse

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: Durchführung von Räum- und Streuleistungen für den Straßenwinterdienst auf Landesstr. im Bereich der Strm. Baden ab WIDI 202 - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Dienstleistungsauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung,
Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: +43 2742 9005 14130,
Fax: +43 2742 9005 14070, E-Mail: post.bd6@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Durchführung von Räum- und Streuleistungen für den Straßenwinterdienst auf Landesstr. im Bereich der Strm. Baden ab WIDI 202

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Durchführung von Räum- und Streuleistungen für den Straßenwinterdienst auf Landesstraßen B und L im Bereich der Straßenmeisterei Baden ab der Winterperiode 2024/25

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Betreuungsbereich der Straßenmeisterei Baden

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST2-VU-83/024-2024

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 20.02.2024.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **20.02.2024, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=3541> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 5, St. Pölten, Linzer Straße 106, 3100, St.Pölten: STBA5, Räum- und Streuleistungen für den Straßenwinterdienst im Betreuungsbereich der STM Pottenbrunn BW68-WIDI 24/25 - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Dienstleistungsauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 5,
St. Pölten, Linzer Straße 106, 3100, St.Pölten, Tel: +43 2742 9015 650010, Fax: +43 2742 9015 650001, E-Mail: post.stba5@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA5, Räum- und Streuleistungen für den Straßenwinterdienst im Betreuungsbereich der STM Pottenbrunn BW68-WIDI 24/25

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Durchführung von Räum- und Streuleistungen für den Straßenwinterdienst auf Landesstraßen B und L ab der Winterdienstperiode 2024/2025 auf der Route BW68 im Betreuungsbereich der Straßenmeisterei Pottenbrunn im Bereich der NÖ Straßenbauabteilung 5, St. Pölten

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Betreuungsbereich der Straßenmeisterei Pottenbrunn im Bereich der NÖ Straßenbauabteilung 5

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST2-VU-84/037-2024

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 27.02.2024.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **27.02.2024, 09:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=3546> abzurufen.

Zwettl: Land NÖ verkauft im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung ein **Einfamilienhaus** in 3910 Zwettl-Stadt. Grundstücksgröße: 1180 m², Flächenwidmung Bauland-Wohngebiet, Energieausweis: HWB_{Ref} 169,9 / f_{GEE} 1,89. Angebotsfrist: **29. Februar 2024, (17 Uhr) einlangend**. Eine Teilnahme am Verfahren bzw. die Legung eines Angebotes ist ausschließlich zu den Bedingungen der vorbereiteten Unterlagen zulässig. Anforderung Unterlagen beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gebäudeverwaltung (LAD3): Hr. Mag. (FH) Ernst Schuster, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, ernst.schuster@noel.gv.at, Tel.: 02742/9005 12261.

Straßenbau

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: L152 Hinterbrühl III OD SAN - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung,
Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: +43 2742 9005 14130,
Fax: +43 2742 9005 14070, E-Mail: post.bd6@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: L152 Hinterbrühl III OD SAN

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Umbauarbeiten Nebenflächen (Gehsteig, Parkspur usw) entlang der L152. Sanierung der bituminösen Fahrbahn.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Hinterbrühl

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-11680/001-2024

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 06.02.2024.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **06.02.2024, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=3544> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ-Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: L4075/L4111 Kreuzung Strelzhof BTS - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ-Landesregierung,
Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: +43 2742 9005 14130,
Fax: +43 2742 9005 14070, E-Mail: post.bd6@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: L4075/L4111 Kreuzung Strelzhof BTS
Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Abfräsen der best. Asphaltsschicht und herstellen einer bit. Trag- und Deckschicht.
Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Kreuzung L4075 - L4111
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST4-BLL-11740/003-2023
Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 16.02.2024.
Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **16.02.2024, 08:00 Uhr**
Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=3547> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ-Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: L144 OD Bromberg BTS - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung
Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ-Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: +43 2742 9005 14130, Fax: +43 2742 9005 14070, E-Mail: post.bd6@noel.gv.at
Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: L144 OD Bromberg BTS
Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Abfräsen der bestehenden Asphaltsschicht und herstellen einer bit. Binder- und Deckschicht
Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: L144 Bromberg
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST4-BLL-11741/003-2023
Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 16.02.2024.
Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **16.02.2024, 08:00 Uhr**
Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=3549> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 4, Wiener Neustadt, Günser Straße 88, 2700, Wr. Neustadt: L131 STM Pottenstein SAN - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung
Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 4, Wiener Neustadt, Günser Straße 88, 2700, Wr. Neustadt, Tel: +43 2622 22192, Fax: +43 2622 22192 640001, E-Mail: post.stba4@noel.gv.at
Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: L131 STM Pottenstein SAN
Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Kleinflächensanierung (Mindestbreite 1,30 m) im Zuge div. L- und B-Straßen. Die Arbeiten umfassen das Abfräsen der Fahrbahn in einer Stärke von 6 cm mit einer Mindestbreite von 1,30 m, das Reinigen und Vorspritzen der Fräsfläche sowie die Anordnung

eines Fugenbandes. Abschließend erfolgt der Einbau einer 6 cm AC16deck-Schicht. Details siehe Baubeschreibung
Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Betreuungsgebiet STM Pottenstein; B18, L131, L4034, L4035
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST4-BLL-11760/003-2024
Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 16.02.2024.
Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **16.02.2024, 08:00 Uhr**
Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=3552> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 4, Wiener Neustadt, Günser Straße 88, 2700, Wr. Neustadt: L4072 EPWr Neustadt Kleinflächen 2024 - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung
Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 4, Wiener Neustadt, Günser Straße 88, 2700, Wr. Neustadt, Tel: +43 2622 22192, Fax: +43 2622 22192 640001, E-Mail: post.stba4@noel.gv.at
Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: L4072 EP Wr Neustadt Kleinflächen 2024
Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: L4072 Kleinflächensanierung diverser Schadstellen 8cm
Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: L4072 Maiersdorf
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST4-BLL-11780/003-2023
Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 16.02.2024.
Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **16.02.2024, 08:00 Uhr**
Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=3553> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 4, Wiener Neustadt, Günser Straße 88, 2700, Wr. Neustadt: L148 Frohsdorferstraße BDS - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung
Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 4, Wiener Neustadt, Günser Straße 88, 2700, Wr. Neustadt, Tel: +43 2622 22192, Fax: +43 2622 22192 640001, E-Mail: post.stba4@noel.gv.at
Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: L148 Frohsdorferstraße BDS
Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: L148 Belagssanierung inkl. kleinflächiger Tragschichtsanierung
Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: L148 Wr. Neustadt/Katzlsdorf
Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:
ST4-BLL-11782/003-2023
Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen /
Erhältlich bis: 16.02.2024.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahme-
anträge: **16.02.2024, 08:00 Uhr**
Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser
Bekanntmachung ist unter [https://noe.vemap.com/home/
bekannt/anzeigen.html?annID=3551](https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=3551) abzurufen.

**Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung,
Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: L146 Möltern-Höhwirt
BTS - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung
Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung,
Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: +43 2742 9005 14130,
Fax: +43 2742 9005 14070, E-Mail: post.bd6@noel.gv.at
Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftrag-
geber: L146 Möltern-Höhwirt BTS
Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Abfräsen und her-
stellen einer bit. Binder- und Deckschicht sowie eventuelle
kleinflächige Tiefensanierungen. Sanierung des Spitzgrabens.
Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungs-
erbringung: L 146 Krumbach
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:
ST4-BLL-11789/003-2023
Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen /
Erhältlich bis: 16.02.2024.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahme-
anträge: **16.02.2024, 08:00 Uhr**
Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser
Bekanntmachung ist unter [https://noe.vemap.com/home/
bekannt/anzeigen.html?annID=3542](https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=3542) abzurufen.

**Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung,
Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: L137 Kirchberg -
St. Corona I BTS - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung
Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung,
Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: +43 2742 9005 14130,
Fax: +43 2742 9005 14070, E-Mail: post.bd6@noel.gv.at
Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftrag-
geber: L137 Kirchberg - St. Corona I BTS
Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Fräsen 6cm und
herstellen einer bit. Deckschicht sowie eventuell kleinflächige
Tiefensanierungen.
Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungs-
erbringung: L137 St. Corona am Wechsel
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:
ST4-BLL-11790/003-2023
Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen /
Erhältlich bis: 16.02.2024.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahme-
anträge: **16.02.2024, 08:00 Uhr**
Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser
Bekanntmachung ist unter [https://noe.vemap.com/home/
bekannt/anzeigen.html?annID=3545](https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=3545) abzurufen.

**Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 4,
Wiener Neustadt, Günser Straße 88, 2700, Wr. Neustadt:
L138 Hals III BTS - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung
Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 4, Wiener
Neustadt, Günser Straße 88, 2700, Wr. Neustadt, Tel: +43 2622
22192, Fax: +43 2622 22192 640001, E-Mail: [post.stba4@
noel.gv.at](mailto:post.stba4@noel.gv.at)
Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftrag-
geber: L138 Hals III BTS
Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Fräs- und Asphaltie-
rungsarbeiten. Details siehe Baubeschreibung
Allfällige Notizen bei den ausgeschriebenen Positionen sind im beiliegenden
Lang-LV ersichtlich und sind Vertragsbestandteil!
Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungs-
erbringung: L138 km 14,800-16,150, Gde. Muggendorf
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:
STBA4-BLL-11753/003-2023
Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen /
Erhältlich bis: 16.02.2024.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahme-
anträge: **16.02.2024, 08:00 Uhr**
Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser
Bekanntmachung ist unter [https://noe.vemap.com/home/
bekannt/anzeigen.html?annID=3555](https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=3555) abzurufen.

**Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 1,
Hollabrunn, Aspersdorfer Straße 28, 2020, Hollabrunn:
STBA1, B2 Roseldorf - Stoitzendorf Bankette - Offenes
Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung
Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftragge-
bers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 1,
Hollabrunn, Aspersdorfer Straße 28, 2020, Hollabrunn, Tel: +43
2952 2381, Fax: +43 2952 2381 610001, E-Mail: [post.stba1@
noel.gv.at](mailto:post.stba1@noel.gv.at)
Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftrag-
geber: STBA1, B2 Roseldorf - Stoitzendorf Bankette
Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Herstellung eines
50cm breiten Betonbankettes über eine Länge von 3.000 lfm
und innerhalb eines Zeitraumes von 10 Arbeitstagen
Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungs-
erbringung: Landesstraße B2 von km 37,500 bis km 40,500
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:
ST4-BLL-11648/006-2024
Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen /
Erhältlich bis: 20.02.2024.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahme-
anträge: **20.02.2024, 09:00 Uhr**
Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser
Bekanntmachung ist unter [https://noe.vemap.com/home/
bekannt/anzeigen.html?annID=3550](https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=3550) abzurufen.

Brückenbau

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße - ST5 Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17, 3100, St.Pölten: Bauaufsicht KO-Schutz, B33a.02, DB Stein-Mautern - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Dienstleistungsauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße - ST5 Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17, 3100, St.Pölten, Tel: +43 2742 9005 60510, Fax: +43 2742 9005 60515, E-Mail: post.st5@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Bauaufsicht KO-Schutz, B33a.02, DB Stein-Mautern

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Erstellung von Ausschreibungsunterlagen, Kontrolle und Abnahme der Beschichtungsarbeiten an Bestands- und Neubauteilteilen

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 3512 Mautern

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST5-PL-524/109-2024

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 06.02.2024.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **06.02.2024, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=3548> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 5, St. Pölten, Linzer Straße 106, 3100, St. Pölten: STBA5, L5079.02 Totzenbach bei Lanzendorf - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 5, St. Pölten, Linzer Straße 106, 3100, St. Pölten, Tel: +43 2742 9015 650010, Fax: +43 2742 9015 650001, E-Mail: post.stba5@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA5, L5079.02 Totzenbach bei Lanzendorf

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Abbruch und Neubau der Brücke L5079.02 Totzenbach bei Lanzendorf im Zuge der Landesstraße Nr. 5079 bei km 0,549 entsprechend den der Ausschreibung beiliegenden Plänen, Sicherheits- und Gesundheitschutzplan, Bescheiden bzw. Unterlagen.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeinde Böheimkirchen; L5079 bei km 0,549

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST5-BLL-724/004-2023

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 13.02.2024.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **13.02.2024, 09:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=3543> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ-Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: B210.06 ÖBB bei Baden - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ-Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: +43 2742 9005 14130, Fax: +43 2742 9005 14070, E-Mail: post.bd6@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: B210.06 ÖBB bei Baden

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Instandsetzung der Brücke über die ÖBB bei Baden

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: B210 bei km 17,219

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST5-BAU-1633/005-2023

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 15.02.2024.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **15.02.2024, 10:30 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=3554> abzurufen.

Stellenausschreibungen

Bei der **Stadtgemeinde Bad Vöslau** gelangt eine Stelle als

Location ManagerIn mit Schwerpunkten Eventmarketing (32-39 Wochenstunden)

(nach den Bestimmungen des NÖ GVBG 1976) zur Besetzung. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage unter: <https://www.badvoeslau.at/de/wirtschaft/jobs/>

Bei der **Stadtgemeinde Bad Vöslau** gelangt ab Juli 2024 eine Stelle als

KinderbetreuerIn in einem der Kindergärten

(nach den Bestimmungen des NÖ GVBG 1976) zur Besetzung. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage unter: <https://www.badvoeslau.at/de/wirtschaft/jobs/>

LGA-PSG-D-26/024-2023

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle NÖ Klinikstandorte sowie für die NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen kennzeichnen alle unsere Standorte. Gemeinsam garantieren wir die beste Versorgung der Menschen in allen unseren Regionen – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.

Für das **Landeskrankenhaus Wiener Neustadt** suchen wir **mit sofortiger Wirkung**

eine Primarärztin bzw. einen Primararzt für medizinisch-chemische und molekularbiologische Labordiagnostik mit Blutdepot.

Wir bieten Ihnen ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Spitalsärztegesetzes 1992 (NÖ SÄG 1992) und ein attraktives Vergütungspaket mit einem monatlichen

Bruttogehalt zwischen € 10.252,19 und € 13.932,36 (14malig auf Basis Vollzeit) zzgl. leistungsabhängiger Komponenten. Unser konkretes Angebot berücksichtigt sowohl Ihre berufliche Qualifikation und Erfahrung als auch individuell anrechenbare Vordienstzeiten. Als einer der größten Gesundheitsdienstleister Österreichs bietet die NÖ Landesgesundheitsagentur außerdem zahlreiche Sozialleistungen und weitere Benefits.

Gleichbehandlung ist für uns selbstverständlich (www.noe.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **5. Februar 2024** per externem Speichermedium. Weitere Informationen finden Sie unter <https://karriere.noe-lga.at/>.

Sie haben noch Fragen? Wir beantworten sie gerne!

Fachliche, betriebsorganisatorische Auskünfte: Herr Prof. Dr. Ojan Assadian, MSc, DTMH – Ärztlicher Direktor, Tel.-Nr.: +43 2622/9004 20102.

Fragen zum Bewerbungsprozess: Herr Martin Feichtner, Tel.-Nr.: +43 2742/9009 16127.

Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter www.landesgesundheitsagentur.at. □

Bei der **Marktgemeinde Hofstetten-Grünau** gelangt der Dienstposten einer/s

**Gemeindebediensteten für den Bauhof,
Dienstzweig Nr. 2
(vollbeschäftigt mit 40 Wochenstunden)**

ab sofort zur Ausschreibung.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetz 1976 (GVBG) in der geltenden Fassung. Je nach Ausbildung und Erfahrung besteht die Möglichkeit und Bereitschaft zur Überzahlung. Die Aufnahme erfolgt zunächst befristet auf 6 Monate und wird bei zufriedenstellender Leistung und erfolgreicher Absolvierung der Ausbildung zum Wassermeister (Schulung und Prüfung) auf unbestimmte Zeit verlängert.

Anstellungserfordernisse:

- Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Staatsbürgerschaft eines EU/EWR-Mitgliedsstaates
 - Abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst bei männlichen Bewerbern
 - Abgeschlossene Schul- bzw. Berufsausbildung - ideal wäre Installateur bzw. Elektriker
 - Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
 - Selbstständiges Arbeiten, Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit
 - Bereitschaft zu Mehrdienstleistungen und Absolvierung erforderlicher Weiterbildungen
 - Führerschein (B, F, BE)
 - Mitgliedschaft bei einer Blaulichtorganisation ist erwünscht
- Aufgabenbereiche:

- Sämtliche Arbeiten, die im Zuständigkeitsbereich des Bauhofs der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau liegen, wie Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an gemeindeeigenen Gebäuden, Schneeräumung, Grünpflege, Friedhofsarbeiten
- Schwerpunkt: Instandhaltung und Reparaturen der Wasserversorgungsanlagen

Folgende Unterlagen sind der Bewerbung anzuschließen:

- Lebenslauf
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Führerscheinkopie

- Strafregisterauszug
- Ausbildungs- bzw. Berufsnachweise

Bewerbungen sind bis spätestens **10. Februar 2024** schriftlich beim Gemeindeamt der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau, Hauptplatz 3-5, 3202 Hofstetten-Grünau oder per Mail (buergermeister@hofstetten-gruenau.gv.at) einzubringen. □

LGA-PSG-D-3/024-2023

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle NÖ Klinikstandorte sowie für die NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen kennzeichnen alle unsere Standorte. Gemeinsam garantieren wir die beste Versorgung der Menschen in allen unseren Regionen – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.

Für das **Landeskrankenhaus Amstetten** suchen wir ab **1. Jänner 2025**

**eine Primarärztin bzw. einen Primararzt
für Neurologie.**

Wir bieten Ihnen ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Spitalsärztegesetzes 1992 (NÖ SÄG 1992) und ein attraktives Vergütungspaket mit einem monatlichen Bruttogehalt zwischen € 9.392,76 und € 12.764,44 (14malig auf Basis Vollzeit) zzgl. leistungsabhängiger Komponenten. Unser konkretes Angebot berücksichtigt sowohl Ihre berufliche Qualifikation und Erfahrung als auch individuell anrechenbare Vordienstzeiten. Als einer der größten Gesundheitsdienstleister Österreichs bietet die NÖ Landesgesundheitsagentur außerdem zahlreiche Sozialleistungen und weitere Benefits.

Gleichbehandlung ist für uns selbstverständlich (www.noe.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **12. Februar 2024** per externem Speichermedium. Weitere Informationen finden Sie unter <https://karriere.noe-lga.at/>.

Sie haben noch Fragen? Wir beantworten sie gerne!

Fachliche, betriebsorganisatorische Auskünfte: Herr ÄD Prim. Dr. Gerhard Kriener – Ärztliche Direktion, Tel.-Nr.: +43 7472/9004 16001.

Fragen zum Bewerbungsprozess: Herr Martin Feichtner, Tel.-Nr.: +43 2742/9009 16127.

Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter www.landesgesundheitsagentur.at. □

LGA-PSG-D-10/021-2023

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle NÖ Klinikstandorte sowie für die NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen kennzeichnen alle unsere Standorte. Gemeinsam garantieren wir die beste Versorgung der Menschen in allen unseren Regionen – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.

Für das **Landeskrankenhaus Horn-Allentsteig, Standort Horn** suchen wir **mit sofortiger Wirkung**

**eine Primarärztin bzw. einen Primararzt
für Innere Medizin / Abteilung I**

(Nephrologie mit Dialyse, nicht invasive Kardiologie, Intensivmedizin, Endokrinologie, Stoffwechsel und Gastroenterologie, allgemein-internistische Grundversorgung).

Das Landeskrankenhaus Horn ist mit derzeit 305 Betten der Schwerpunktversorger in der Gesundheitsregion Waldviertel. Die bisherige Abteilung für Innere Medizin am Landeskrankenhaus Horn umfasst ein breites Spektrum an Versorgungsleistungen und wird daher in zwei Abteilungen mit unterschiedlichen Aufgabengebieten des Faches geteilt. Die neu zu etablierende Einheit der Inneren Medizin I umfasst die Schwerpunkte Nephrologie als zweitgrößte Dialyseeinheit in NÖ mit 24 Behandlungsplätzen, internistische Intensivmedizin, Endokrinologie sowie Stoffwechsel und Gastroenterologie inkl. Ambulanzbetrieb. Gesucht wird eine motivierte Führungskraft, die dem operativen chirurgischen und unfallchirurgischen Leistungsspektrum des LK Horn entsprechend Erfahrungen im perioperativen Bereich vorweist, ihre fachlichen und organisatorischen Kompetenzen in der Etablierung des neuen Bereiches der Inneren Medizin einbringt und sich in der regionalen Kooperation sowie in der prä- und postpromotionellen ärztlichen Ausbildung junger KollegInnen engagiert.

Ihre Qualifikationen:

- Abgeschlossene Ausbildung zur Fachärztin bzw. zum Facharzt für Innere Medizin, eine Spezialisierung oder Zusatzqualifikation in der Nephrologie ist erwünscht
 - Managementausbildung für Führungskräfte mit universitärem Charakter oder Leadership-Programm der NÖ Landesgesundheitsagentur bzw. die Bereitschaft, diese/s zu absolvieren
 - Sozial-, Führungs-, Gestaltungs- und Managementkompetenz
- Ihre erforderlichen Bewerbungsunterlagen:
- Bewerbungsschreiben
 - Lebenslauf inkl. allfälliger Publikationsliste
 - Relevante, fachspezifische Ausbildungsnachweise (u.a. Promotionsbescheid, Facharzt Diplom, Managementausbildung)
 - Management- und Führungskonzept über die Organisation der Abteilung

Voraussetzung für eine Tätigkeit beim Land Niederösterreich sind Unbescholtenheit und ein medizinischer Impf-/Immunitätsnachweis.

Nach dem Ablauf der Bewerbungsfrist laden wir Sie ein, mit dem Landessanitätsrat für Niederösterreich unter der Telefonnummer +43(0)2742/9005 12923 in Kontakt zu treten, um die Vorstellung bei der zuständigen Referentin bzw. bei dem zuständigen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für Niederösterreich zu initiieren. Diese Vorstellung komplettiert Ihre Bewerbung. Weiters dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass unvollständige Unterlagen sowie eine verabsäumte Vorstellung bei der Referentin bzw. bei dem Referenten zu einer schlechteren Einstufung bzw. Nichtbeurteilung des Landessanitätsrates für Niederösterreich führen.

Wir bieten Ihnen ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Spitalsärztegesetzes 1992 (NÖ SÄG 1992) und ein attraktives Vergütungspaket mit einem monatlichen Bruttogehalt zwischen € 10.252,19 und € 13.932,36 (14malig auf Basis Vollzeit) zzgl. leistungsabhängiger Komponenten. Unser konkretes Angebot berücksichtigt sowohl Ihre berufliche Qualifikation und Erfahrung als auch individuell anrechenbare Vordienstzeiten. Als einer der größten Gesundheitsdienstleister Österreichs bietet die NÖ Landesgesundheitsagentur außerdem zahlreiche Sozialleistungen und weitere Benefits.

Gleichbehandlung ist für uns selbstverständlich (www.noe.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Sie haben noch Fragen? Wir beantworten sie gerne!

Fachliche, betriebsorganisatorische Auskünfte: Herr Prim. Univ.-Prof. Dr. Martin Breitensteiner, MSc – Ärztliche Direktion, Tel.-Nr.: +43 2982/9004 16040.

Fragen zum Bewerbungsprozess: Herr Martin Feichtner, Tel.-Nr.: +43 2742/9009 16127.

Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter www.landesgesundheitsagentur.at.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **12. Februar 2024**. □

LGA-PSG-D-10/022-2023

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle NÖ Klinikstandorte sowie für die NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen kennzeichnen alle unsere Standorte. Gemeinsam garantieren wir die beste Versorgung der Menschen in allen unseren Regionen – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.

Für das **Landeskrankenhaus Horn-Allentsteig, Standort Horn** suchen wir **ab 1. Mai 2024**

eine Primarärztin bzw. einen Primararzt für Innere Medizin / Abteilung II

(Hämatologie/Onkologie, Palliativmedizin und allgemein-internistische Grundversorgung).

Das Landeskrankenhaus Horn ist mit derzeit 305 Betten der Schwerpunktversorger in der Gesundheitsregion Waldviertel. Die bisherige Abteilung für Innere Medizin am Landeskrankenhaus Horn umfasst ein breites Spektrum an Versorgungsleistungen und wird daher in zwei Abteilungen mit unterschiedlichen Aufgabengebieten des Faches geteilt.

Schwerpunkt der Abteilung Innere Medizin II ist die Hämatologie/Onkologie inklusive einer Tagesklinik, wobei mittelfristig der Aufbau einer regionalen onkologischen Schwerpunktabteilung mit einem Brustgesundheitszentrum für die Region Waldviertel geplant ist. Zusätzlich obliegt der Abteilung die allgemein-internistische Grundversorgung. Engagement in der prä- und postpromotionellen ärztlichen Ausbildung zur nachhaltigen Personalentwicklung wird erwartet.

Ihre Qualifikationen:

- Abgeschlossene Ausbildung zur Fachärztin bzw. zum Facharzt für Innere Medizin und Hämatologie und internistische Onkologie bzw. zum Facharzt für Innere Medizin mit Additiv-fach Hämatologie und internistische Onkologie
 - Managementausbildung für Führungskräfte mit universitärem Charakter oder Leadership-Programm der NÖ Landesgesundheitsagentur bzw. die Bereitschaft, diese/s zu absolvieren
 - Sozial-, Führungs-, Gestaltungs- und Managementkompetenz
- Ihre erforderlichen Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf inkl. allfälliger Publikationsliste
- Relevante, fachspezifische Ausbildungsnachweise (u.a. Promotionsbescheid, Facharzt Diplom, Managementausbildung)
- Management- und Führungskonzept über die Organisation der Abteilung

Voraussetzung für eine Tätigkeit beim Land Niederösterreich sind Unbescholtenheit und ein medizinischer Impf-/Immunitätsnachweis.

Nach dem Ablauf der Bewerbungsfrist laden wir Sie ein, mit dem Landessanitätsrat für Niederösterreich unter der Telefonnummer +43(0)2742/9005 12923 in Kontakt zu treten, um die Vorstellung bei der zuständigen Referentin bzw. bei dem zuständigen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für Niederösterreich zu initiieren. Diese Vorstellung komplettiert Ihre Bewerbung. Weiters dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass

unvollständige Unterlagen sowie eine verabsäumte Vorstellung bei der Referentin bzw. bei dem Referenten zu einer schlechten Einstufung bzw. Nichtbeurteilung des Landessanitätsrates für Niederösterreich führen.

Wir bieten Ihnen ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Spitalsärztegesetzes 1992 (NÖ SÄG 1992) und ein attraktives Vergütungspaket mit einem monatlichen Bruttogehalt zwischen € 10.252,19 und € 13.932,36 (14malig auf Basis Vollzeit) zzgl. leistungsabhängiger Komponenten. Unser konkretes Angebot berücksichtigt sowohl Ihre berufliche Qualifikation und Erfahrung als auch individuell anrechenbare Vordienstzeiten. Als einer der größten Gesundheitsdienstleister Österreichs bietet die NÖ Landesgesundheitsagentur außerdem zahlreiche Sozialleistungen und weitere Benefits.

Gleichbehandlung ist für uns selbstverständlich (www.noe.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Sie haben noch Fragen? Wir beantworten sie gerne!

Fachliche, betriebsorganisatorische Auskünfte: Herr Prim. Univ.-Prof. Dr. Martin Breitenseher, MSc – Ärztliche Direktion, Tel.-Nr.: +43 2982/9004 16040.

Fragen zum Bewerbungsprozess: Herr Martin Feichtner, Tel.-Nr.: +43 2742/9009 16127.

Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter www.landesgesundheitsagentur.at.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **12. Februar 2024**. □

LGA-PSG-D-13/024-2023

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle NÖ Klinikstandorte sowie für die NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen kennzeichnen alle unsere Standorte. Gemeinsam garantieren wir die beste Versorgung der Menschen in allen unseren Regionen – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.

Für das **Universitätsklinikum Krems** suchen wir **mit sofortiger Wirkung**

eine Pflegedirektorin bzw. einen Pflegedirektor.

Als Pflegedirektorin bzw. Pflegedirektor und Mitglied der Kollegialen Führung tragen Sie die Verantwortung für die pflegerische Führung und die Koordination aller unterstellten Berufsgruppen.

Die Pflegedirektorin bzw. Pflegedirektor ist außerdem für die Planung und Sicherstellung in der Qualität der Pflege unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit, sowie der rechtlichen und internen Rahmenbedingungen verantwortlich.

Wesentlich sind die konstruktive, interdisziplinäre Zusammenarbeit und die Wahrung des gemeinsamen Auftrages zur Sicherstellung des Klinikbetriebes mit den Mitgliedern der kollegialen Führung. Die Führungsebene hat ebenso für eine gute Zusammenarbeit mit der NÖ Landesgesundheitsagentur Sorge zu tragen.

Das Universitätsklinikum Krems ist neben den Universitätskliniken St. Pölten und Tulln Universitätslehrkrankenhaus der Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften (KL). Aufgabe der Pflegedirektorin bzw. des Pflegedirektors ist es daher auch, die Organe der KL bei der Wahrnehmung ihrer akademischen Aufgaben im Universitätsklinikum Krems zu unterstützen.

Wir suchen eine erfahrene, verantwortungsbewusste und unternehmerisch denkende Persönlichkeit mit mehrjähriger Erfahrung im Krankenhauswesen.

Ihre Qualifikationen:

- Gesundheits- und Krankenpflegediplom sowie abgeschlossene Sonderausbildung für Führungsaufgaben gemäß dem österreichischen GuKG oder gleichgehaltene Ausbildung
 - Mindestens 5-jährige Berufserfahrung im gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege sowie Erfahrung im Bereich des mittleren oder oberen Pflegemanagements
 - Sozial-, Führungs-, Gestaltungs- und Managementkompetenz
- Ihre erforderlichen Bewerbungsunterlagen:
- Bewerbungsschreiben
 - Lebenslauf
 - Relevante Ausbildungsnachweise
 - Management- und Führungskonzept über die Organisation des Universitätsklinikums in den pflegerischen Aspekten unter Berücksichtigung der Sozial-, Führungs-, Gestaltungs- und Managementkompetenzen

Voraussetzung für eine Tätigkeit beim Land Niederösterreich sind Unbescholtenheit und ein medizinischer Impf-/Immunitätsnachweis.

Wir bieten Ihnen ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Landes-Bedienstetengesetzes (NÖ LBG) und ein attraktives Vergütungspaket mit einem monatlichen Bruttogehalt zwischen € 6.518,10 und € 7.000,80 (14malig auf Basis Vollzeit) zzgl. leistungsabhängiger Komponenten. Unser konkretes Angebot berücksichtigt sowohl Ihre berufliche Qualifikation und Erfahrung als auch individuell anrechenbare Vordienstzeiten. Als einer der größten Gesundheitsdienstleister Österreichs bietet die NÖ Landesgesundheitsagentur außerdem zahlreiche Sozialleistungen und weitere Benefits.

Gleichbehandlung ist für uns selbstverständlich (www.noe.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Sie haben noch Fragen? Wir beantworten sie gerne!

Fachliche, betriebsorganisatorische Auskünfte: Fr. Gabriele Jäger, MBA - Assistentin der Geschäftsführung der Gesundheit Region Mitte GmbH, Tel.-Nr.: +43 2742/9009 18102.

Fragen zum Bewerbungsprozess: Herr Martin Feichtner, Tel.-Nr.: +43 2742/9009 16127.

Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter www.landesgesundheitsagentur.at.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **15. Februar 2024**. □

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle NÖ Klinikstandorte sowie für die NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen kennzeichnen alle unsere Standorte. Gemeinsam garantieren wir die beste Versorgung der Menschen in allen unseren Regionen – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.

Für das **Landesklinikum Horn-Allentsteig, Standort Horn** suchen wir **mit sofortiger Wirkung**

eine Konsiliarärztin bzw. einen Konsiliararzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten mit 8 Wochenstunden.

Das Landesklinikum Horn-Allentsteig versorgt als regionales Schwerpunktkrankenhaus am Standort Horn mit derzeit 305 Betten die Bevölkerung der Region Waldviertel und Teile der Region Weinviertel und ist mit über 1000 MitarbeiterInnen einer der größten Arbeitgeber im Bezirk Horn.

Als Konsiliarfachärztin bzw. Konsiliarfacharzt obliegt Ihnen die Betreuung sämtlicher stationärer Patientinnen und

Patienten mit Fragestellungen bzw. Erkrankungen des Fachgebiets Dermatologie.

Ihre Qualifikationen:

- Abgeschlossene Ausbildung zur Fachärztin bzw. zum Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten
- Breitgefächerte berufliche Erfahrung
- Hohe Einsatzbereitschaft in der medizinisch hochqualitativen und empathischen Patientenversorgung sowie Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams

Ihre erforderlichen Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf inkl. allfälliger Publikationsliste
- Relevante, fachspezifische Ausbildungsnachweise (u.a. Promotionsbescheid, Facharzt Diplom)

Voraussetzung für eine Tätigkeit beim Land Niederösterreich sind Unbescholtenheit und ein medizinischer Impf-/Immunitätsnachweis.

Nach dem Ablauf der Bewerbungsfrist laden wir Sie ein, mit dem Landessanitätsrat für Niederösterreich unter der Telefonnummer +43(0)2742/9005 12923 in Kontakt zu treten, um die Vorstellung bei der zuständigen Referentin bzw. bei dem zuständigen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für Niederösterreich zu initiieren. Diese Vorstellung komplettiert Ihre Bewerbung. Weiters dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass unvollständige Unterlagen sowie eine verabsäumte Vorstellung bei der Referentin bzw. bei dem Referenten zu einer schlechteren Einstufung bzw. Nichtbeurteilung des Landessanitätsrates für Niederösterreich führen.

Wir bieten Ihnen ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Dienstrechts. Als einer der größten Gesundheitsdienstleister Österreichs bietet die NÖ Landesgesundheitsagentur außerdem zahlreiche Sozialleistungen und weitere Benefits.

Gleichbehandlung ist für uns selbstverständlich (www.noe.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Sie haben noch Fragen? Wir beantworten sie gerne!

Fachliche, betriebsorganisatorische Auskünfte: Prim. Univ.-Prof. Dr. Martin Breitenseher, MSc – Ärztliche Direktion
Tel.-Nr.: +43 2982 / 9004 16040

Fragen zum Bewerbungsprozess: Herr Martin Feichtner
Tel.-Nr.: +43 2742/9009 16127

Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter www.landesgesundheitsagentur.at.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **16. Februar 2024**. □

LGA-PSG-D-17/028-2023

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle NÖ Klinikstandorte sowie für die NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen kennzeichnen alle unsere Standorte. Gemeinsam garantieren wir die beste Versorgung der Menschen in allen unseren Regionen – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.

Für das **Landeskrankenhaus Mistelbach-Gänserndorf** suchen wir **mit sofortiger Wirkung**

eine Primarärztin bzw. einen Primararzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe.

Die Abteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe verfügt derzeit über 33 systemisierte Betten. Pro Jahr werden ca. 800 Geburten und 800 operative Eingriffe durchgeführt. Die Abteilung ist eine der wesentlichen gynäkologisch-geburtshilflichen Einrichtungen für die Versorgung der Patientinnen im

Weinviertel. In Zusammenarbeit mit der Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde und deren neonatologischer Station ist man gemeinsam für die Versorgung von Risikogeburten ab SSW > 31 + 0 zuständig.

Die Etablierung einer eigenen gynäkologisch-geburtshilflichen CTG-Ambulanz und die Umsetzung einer operativen Tagesklinik im Medizinischen Zentrum Gänserndorf befindet sich aktuell in der Planungsphase.

Zur nachhaltigen Personalentwicklung im Fach Frauenheilkunde und Geburtshilfe wird hohes Engagement in der Ausbildung Studierender, sowie in der postpromotionellen Ausbildung von Allgemeinmedizinerinnen / Allgemeinmedizinern und Fachärztinnen / Fachärzten vorausgesetzt.

Ihre Qualifikationen:

- Abgeschlossene Ausbildung zur Fachärztin bzw. zum Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
 - Managementausbildung für Führungskräfte mit universitärem Charakter oder Leadership-Programm der NÖ Landesgesundheitsagentur bzw. die Bereitschaft, diese/s zu absolvieren
 - Sozial-, Führungs-, Gestaltungs- und Managementkompetenz
- Ihre erforderlichen Bewerbungsunterlagen:
- Bewerbungsschreiben
 - Lebenslauf inkl. allfälliger Publikationsliste
 - Relevante, fachspezifische Ausbildungsnachweise (u.a. Promotionsbescheid, Facharzt Diplom, Managementausbildung)
 - OP-Katalog (vom zuständigen Abteilungsvorstand unterfertigt)
 - Management- und Führungskonzept über die Organisation der Abteilung

Voraussetzung für eine Tätigkeit beim Land Niederösterreich sind Unbescholtenheit und ein medizinischer Impf-/Immunitätsnachweis.

Nach dem Ablauf der Bewerbungsfrist laden wir Sie ein, mit dem Landessanitätsrat für Niederösterreich unter der Telefonnummer +43(0)2742/9005 12923 in Kontakt zu treten, um die Vorstellung bei der zuständigen Referentin bzw. bei dem zuständigen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für Niederösterreich zu initiieren. Diese Vorstellung komplettiert Ihre Bewerbung. Weiters dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass unvollständige Unterlagen sowie eine verabsäumte Vorstellung bei der Referentin bzw. bei dem Referenten zu einer schlechteren Einstufung bzw. Nichtbeurteilung des Landessanitätsrates für Niederösterreich führen.

Wir bieten Ihnen ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Spitalsärztegesetzes 1992 (NÖ SÄG 1992) und ein attraktives Vergütungspaket mit einem monatlichen Bruttogehalt zwischen € 10.252,19 und € 13.932,36 (14malig auf Basis Vollzeit) zzgl. leistungsabhängiger Komponenten. Unser konkretes Angebot berücksichtigt sowohl Ihre berufliche Qualifikation und Erfahrung als auch individuell anrechenbare Vordienstzeiten. Als einer der größten Gesundheitsdienstleister Österreichs bietet die NÖ Landesgesundheitsagentur außerdem zahlreiche Sozialleistungen und weitere Benefits.

Gleichbehandlung ist für uns selbstverständlich (www.noe.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Sie haben noch Fragen? Wir beantworten sie gerne!

Fachliche, betriebsorganisatorische Auskünfte: Herr Prim. Dr. Ronald Zwrtek, MBA – Ärztliche Direktion, Tel.-Nr.: +43 2572/9004 11001.

Fragen zum Bewerbungsprozess: Herr Martin Feichtner, Tel.-Nr.: +43 2742/9009 16127.

Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter www.landesgesundheitsagentur.at.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **19. Februar 2024**. □

Bürgerbüro Landhaus St. Pölten

BERATUNGSSTELLE DES LANDES NIEDERÖSTERREICH

NÖ BÜRGERSERVICETELEFON

AUSSENSTELLE DER BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT ST. PÖLTEN

Adresse:

LANDHAUSPLATZ 1, HAUS 4,
ERDGESCHOSS (LANDHAUSBOULEVARD)
3109 ST. PÖLTEN

Telefon:

0 2742/9005-12526

E-Mail:

buergerbuero.landhaus@noel.gv.at

Fax:

0 2742/9005-13610

NÖ BÜRGERSERVICETELEFON: 02742 / 9005 9005

Wir bieten Ihnen unseren Service

Montag bis Freitag
Samstag

7:00 - 19:00 Uhr
7:00 - 14:00 Uhr

Um Wartezeiten möglichst zu vermeiden, ersuchen wir Sie für persönliche Besuche die Möglichkeit zur Terminvereinbarung in Anspruch zu nehmen:

- mittels Online-Terminbuchung unter www.etermin.net/Buergerbuero_Landhaus
- telefonisch unter **02742/9005-12526** oder
- per E-Mail an buergerbuero.landhaus@noel.gv.at



Online-Terminbuchung

Impressum

Redaktion: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Chefredakteur Mag. Christian Salzmann; Martin Postl (02742 / 9005, Klappe 12173)

Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Amt der NÖ Landesregierung. **Druck:** Amt der NÖ Landesregierung, Landesamtsdirektion, Abt. Gebäudeverwaltung - Amtsdruckerei.

Blattlinie: Informationen, Ausschreibungen und Verlautbarungen amtlicher Kundmachungen (gemäß § 41 (1) AVG) für das Bundesland Niederösterreich sowie allgemeine Informationen des Landes Niederösterreich.

Inseratenverwaltung: 02742 / 9005, Klappe 12181.

Erscheint 2 x monatlich (15. und Letzter). **Abonnementpreis:** 13,00 Euro pro Jahr. **Einzelexemplar:** 0,73 Euro.

Bestellungen sind schriftlich oder per Fax (0 27 42 / 9005 - 13 550) an die Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit des Amtes der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, zu richten.
www.noe.gv.at/ausschreibungen e-mail: ausschreibungen@noel.gv.at

www.noe.gv.at/datenschutz

Österreichische Post AG

MZ02Z032051M

Amt der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1